

Sie erhalten einen Zauberstab und können für einen Monat die Schule verwandeln. Was tun Sie?

Ich würde das Schulhaus schliessen und mit den Kindern mehr in die Natur hinaus gehen, vielleicht zusammen mit ihnen hinauf zu einer Berg-
hütte wandern.

Wo steht die Schule in 50 Jahren. Haben Sie eine Vision?

Ich hege mehr den Wunsch, dass der Mensch, die Beziehung von Kind und Lehrperson durch die technischen Errungenschaften nicht noch mehr in den Hintergrund rückt. Der zwischenmenschliche Wert ist mir wichtig. Ich hoffe, dass dieser weiterhin gepflegt wird. Die Schule soll zudem noch lebensnah werden.

Was erfüllt Sie mit Freude oder Stolz?

Ich denke nicht, dass es spezielle Taten gibt, für welche ich einen Orden erhalten müsste. Es sind vielmehr Alltag, Zufriedenheit und Freude am Beruf, die nähren. Dies war für mich immer wichtiger als die Leistung in einzelnen Bereichen.

Sie sind daran, Ihren Arbeitsplatz zu ordnen, den Sie Ende Juli definitiv verlassen werden. Haben Sie Zukunftspläne und worauf freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich auf mehr Freizeit, welche vor allem in letzter Zeit etwas zu kurz kam. Es werden kleine Unternehmungen in der Nähe sein, sei es eine Fahrt mit dem Rennrad, eine Tour in die Berge oder auf dem See, und dies auch an Werktagen. Ausserdem bin ich nach wie vor aktiv bei der Organisation der zwei grossen Laufevents in Luzern, dem Marathon und dem Stadtlauf.

Wie verbringen Sie den ersten Schultag nach den Sommerferien?

An diesem Tag weile ich voraussichtlich im Ausland, aber ich werde an die Schule denken, an diesem Tag bestimmt noch.

Haben Sie einen Tipp, den Sie der neuen Schulleiterin Ursina Accola mit auf den Weg geben möchten?

Ich wünsche ihr, dass sie die Arbeit mit Ruhe anpacken kann und ihr Zeit gegeben wird zum Beobachten und Ankommen.

Wir wünschen Urs Grüter von Herzen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für seine ruhige und besonnene Art, den Menschen zu begegnen, den Blick für die kleinen wichtigen Dinge und vor allem für sein ausserordentliches Engagement für unsere Schule Maihof.

Urs Grüter wird im Herbst für ein paar Wochen nochmals als Stellvertreter von Ursina Accola ins Schulhaus zurückkehren. Frau Accola schliesst in dieser Zeit ihre Ausbildung zur Schulleiterin ab.

